

True Love

Nur die wahre Liebe zählt

Von abgemeldet

1

True Love

„Glauben Sie an die wahre Liebe? An die einzig wahre Liebe..“

„Glauben Sie daran?“

„Ja, sonst würde ich... glaube ich...hier nicht liegen. Wissen Sie, ich habe einmal geliebt...“

„Einmal?“

„Nur einmal.“

„Beschreiben Sie sie mir!“

„Was? Meine wahre Liebe?“

„Zum Beispiel.“

„Leid, Schmerz, Qual, Hingabe, Leidenschaft, Aufgabe...Wollen Sie noch mehr hören?“

„Wollen Sie mir denn noch mehr erzählen?“

„Müssen Sie mir eigentlich immer mit einer Gegenfrage antworten?“

„Das ist mein Job.“

„Dann verkneifen Sie es sich das nächste Mal.“

„Ich werds versuchen. Woher wussten Sie dass es wahre Liebe war?“

„Spürt man das nicht?“

„Kann ich Ihnen nicht sagen..“

„Haben Sie noch nie tief gespürt, nie tief geliebt?“

„Bis jetzt nicht, nein...“

„Hmm....Sie war es nicht...“

„Was?“

„Sie war es nicht..“

„Sie meinen, als Sie geliebt haben, war es nicht wahre Liebe?“

„Nein, es ist immer noch meine wahre Liebe!“

„Das heißt Sie lieben immer noch!“

„Ja, ich werde ihn wohl mein ganzes Leben lieben.“

„Ihn?“

„Die Liebe meines Lebens...“

„Erzählen Sie mehr!“

„Wir waren...sind nicht füreinander bestimmt...“

„Glauben Sie das wirklich?“

„Ich weiß es...Er und ich versuchten dem Schicksal zu trotzen und sind kläglich daran

gescheitert...“

„Was ist passiert?“

„Alles...nichts...“

„Sie haben also aufgegeben?!“

„Vielleicht..“

„Bedauern Sie es?“

„Was? Das ich ihn aufgegeben habe, dass ich losgelassen habe, dass ich versuche zu vergessen...Immer!“

„Hätten Sie nicht kämpfen sollen?“

„Kämpfen? Um was? Um meine Liebe? Darum, dass er bei mir bleibt?“

„Er ist also weggegangen?“

„Er ist geflüchtet!“

„Vor wem?“

„Vor mir...vor unserer Liebe...vor dem Leben..“

„Er hatte also Angst vor Ihrer gemeinsamen Zukunft.“

„Ja.“

„Wie haben Sie sich gefühlt, als er sie verlassen hat?“

„Allein...verlassen und...erleichtert...“

„Erleichtert?“

„Ja, dass er den ersten Schritt gemacht hat..“

„Den ersten Schritt Ihre Beziehung zu beenden?“

„Nein, eigentlich nicht.“

„Sondern?“

„Mich zu befreien!“

„Sie zu befreien??“

„Schauen Sie nicht so.....Sehen Sie mein Leben ist kompliziert und chaotisch und als ich ihn kennelernte stand ich am Anfang...“

„Und er?“

„Nirgendwo...“

„Nirgendwo? Wie meinen Sie das?“

„Ich stand am Anfang meines Lebens und er...“

„Sie müssen es mir nicht sagen, wenn Sie es nicht wollen. Wir haben Zeit!“

„Durch ihn habe ich gelernt mich zu akzeptieren, mein Leben und meine Umwelt so zu nehmen wie es ist...aber ich habe auch Trauer, Hass und Wut erlebt.“

„Durch ihn?“

„Ja.“

„Aber Sie lieben ihn immer noch. Sie haben ihm also verziehen?“

„In gewisser Weise schon...ja. Nachdem er mich verlassen hatte, habe ich ihn gehasst. Gehasst, weil er mich allein ließ, mit all dem Schmerz und der Verzweiflung... aber auf der anderen Seite habe ich auch erkannt, dass ich nur durch seinen Weggang ein neues Leben aufbauen konnte und ich endlich frei war...“

„Frei für ein anderes Leben?“

„Nein...frei von ihm!“

„Wie ist Ihre Beziehung heute zueinander?“

„Er hat sich verändert...ich habe mich verändert..“

„Sie sind erwachsen geworden?“

„Nein, nein erwachsen musste ich viel zu früh werden....ich bin reifer geworden..“

„Erzählen Sie mir von Ihnen beiden! Wie war Ihre Beziehung zueinander? Wie Sie sagten, muss sie sehr schmerzhaft gewesen sein...“

„Das war sie..“

„Warum?“

„Nun, sie war nicht erlaubt!“

„Nicht erlaubt?“

„In den Augen einiger Menschen!“

„Trotzdem haben Sie sich ineinander verliebt!“

„Ja.....trotz allem.“

„Aha.“

„Als wir uns das erste Mal trafen, da wusste ich nicht wer er war...“

„Wie haben Sie es herausgefunden?“

„Wir küssten uns das erste Mal.....und er zeigte sein wahres Gesicht.“

„Sein wahres Gesicht?“

„Im übertragenen Sinne.“

„Oh natürlich...hat er Sie geschlagen?“

„Nein....nein....“

„Beschreiben Sie ihn mir!“

„Still, er hat nie viel geredet.....bei ihm konnte ich einfach nur ich selbst sein, er kennt meine Schwächen, meine Stärken....“

„Kein Mann vieler Worte!“

„Nein absolut nicht.....Er war innerlich zerrissen, von Schuldgefühlen und Selbstzweifeln zerfressen.“

„Schuldgefühlen?“

„Seine Vergangenheit....für seine Vergangenheit hat er sich verachtet.“

„Er ist älter als Sie?“

„Ja.“

„Wie war er noch?“

„Anders... Kein Junge, sondern ein Mann....der nicht wusste wohin er gehörte. Das hat mich von Anfang an, an ihm fasziniert.“

„Sein Anderssein?“

„Er bewegte sich immer am Rand des Abgrunds. Licht und Schatten lagen in ihm dicht beinander.“

„Sie erwähnten seine Vergangenheit.. Was für Verbrechen...“

„Furchtbare Verbrechen!“

„Und dafür wurde er bestraft!“

„Ja, er tut Buße.“

„Sie haben sich in ihn verliebt, obwohl Sie um seine Vergangenheit wussten?“

„Mit Leib und Seele. Ich hätte alles für ihn getan!“

„Alles?“

„Alles, ohne es zu bereuen..“

„Hätte er das Selbe für Sie getan?“

„Ja.“

„Glauben Sie das wirklich?“

„Wollen Sie mich verunsichern?“

„Verunsichert es Sie denn?“

„Nein. Ich weiß, dass er das Selbe für mich getan hätte.“

„Sagten Sie aber nicht gerade, dass er Sie verlassen hat!“

„Das hat er!“

„Und trotzdem lieben Sie ihn noch immer?“

„Wie schon gesagt, ich werde ihn mein Leben lang lieben!!“

„Hatten Sie eigentlich nach Ihrer Trennung Beziehungen zu anderen Männern?“

„Ja.“

„Wollen Sie mir davon erzählen?“

„Wenn Sie noch mehr Elend hören wollen, dann gerne!“

„Bitte!“

„Nein, nein ersparen Sie uns das!“

„So schlimm?“

„Kommt darauf an!“

„Sie haben die anderen Männer also nicht geliebt!“

„Was glauben Sie?“

„Was ich glaube spielt keine Rolle. Warum sind Sie mit einem anderen Mann eine Beziehung eingegangen, wenn Sie ihn nicht geliebt haben?“

„Eine gute Frage!“

„Haben Sie darauf eine gute Antwort?“

„Flucht...den Versuch ein halbwegs normales Leben zu führen....Einsamkeit...Hunger nach Liebe...Suchen Sie sich was aus.“

„Sie haben ihn also ausgenutzt

„In gewisser Weise...ja....so kann man das nennen..“

„Daraufhin hat auch er Sie verlassen.“

„Richtig.“

„Wie haben Sie sich gefühlt?“

„Kann ich nicht sagen.“

„Sie waren nicht verletzt.....enttäuscht...oder haben sich verraten gefühlt“

„Nein...nichts...“

„Sie erwähnten noch eine weitere Beziehung.“

„Ich erwähnte gar nichts!“

„Sie hatten also sonst keine Beziehungen mehr?“

„Wenn Sie Sex und Brutalität als Beziehung bezeichnen wollen...doch dann hatte ich noch eine.“

„Sex? Sie hatten also eine rein sexuelle Beziehung? Mit wem?“

„Dem Falschen!“

„Inwiefern?“

„Wie ich es sagte... ohne Gefühle, ohne Seele...Ich habe mit ihm geschlafen, ihn gevögelt...ihn gefickt...“

„Ohne Liebe?“

„Ganz und gar!“

„Und das bereuen Sie?“

„Ich bereue nur, dass ich ihn benutzt habe um meine Bedürfnisse zu stillen.“

„Nicht das Sie mit ihm geschlafen haben?“

„Nein, denn es war das erste Mal, dass ich nur an mich gedacht habe.“

„Wo ist er jetzt?“

„Tot!“

„Mein Beileid!“

„Danke.“

„Dann sind Sie also allein?!“

„Ja und ich bin glücklich, vielleicht sogar das erste Mal in meinem Leben!“

„Wie meinen Sie das? Waren Sie den vorher nie glücklich?“

„Haben Sie mir eigentlich zugehört?“

„Doch,doch...ich bin nur überrascht, das ist alles. Haben Sie ihn eigentlich

wiedergesehen?"

„Ja.“

„Und?“

„Er wartet.“

„Auf wen?“

„Auf mich..!“

„Warum?“

„Weil er mich liebt....“

~Fin~